

RS OGH 2008/10/8 16Ok8/08, 1Ob243/11h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.10.2008

Norm

AußStrG §9

Rechtssatz

Auch wenn das AußStrG hinsichtlich der Bestimmtheit und des notwendigen Inhalts geringere Anforderungen stellt als die ZPO, ist immer ein Sachverhaltsvorbringen, aus dem sich die begehrte Entscheidung ableiten lässt, somit Schlüssigkeit des Vorbringens, erforderlich. Dazu müssen Behauptungen zu den Elementen des geltend gemachten Tatbestands aufgestellt werden.

Entscheidungstexte

- 16 Ok 8/08
Entscheidungstext OGH 08.10.2008 16 Ok 8/08
Veröff: SZ 2008/144
- 1 Ob 243/11h
Entscheidungstext OGH 31.01.2012 1 Ob 243/11h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124140

Im RIS seit

07.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at